

Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 15/5575 –**

**Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung einer Bundesanstalt für den
Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
(BDBOS-Gesetz – BDBOSG)**

**Bericht der Abgeordneten Susanne Jaffke, Klaus Hagemann, Alexander Bonde
und Otto Fricke**

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um den Digitalfunk BOS effizient aufbauen und betreiben zu können.

Zur Bündelung der Interessen von Bund und Ländern soll eine Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) gegründet werden.

Die finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs stellen sich wie folgt dar:

Mit der Errichtung der BDBOS sind für den Bund Haushaltsausgaben in Höhe von rund 3 000 000 Euro jährlich verbunden.

Zusätzlicher Vollzugsaufwand für die öffentliche Hand ist nicht zu erwarten. Der Gesetzentwurf hat keine Kos-

tenwirkungen für die Wirtschaft und für soziale Sicherungssysteme zur Folge und wirkt sich auch auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, nicht aus.

Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Innenausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 29. Juni 2005

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek)
Vorsitzender

Susanne Jaffke
Berichterstatlerin

Klaus Hagemann
Berichterstatter

Alexander Bonde
Berichterstatter

Otto Fricke
Berichterstatter

